



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallenberg

Absender: → UWG-Fraktion

*Stadtverwaltung Schmallenberg
Herrn Bürgermeister König
Postfach 1140
57376 Schmallenberg*

Datum: 18.03.2021

Querungshilfe an der Bahnhofstraße Schmallenberg-Kernstadt (B 236)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

die UWG-Fraktion beantragt, die Stadtvertretung möge beschließen, zum Schutz der Fußgänger auf der Bahnhofstraße in Schmallenberg eine weitere Querungshilfe in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW einzurichten.

Begründung:

Die Sicherheit der Fußgänger beim Überqueren der Bahnhofstraße ist zur Zeit unzureichend gewährleistet. Die besondere Situation an der Bahnhofstraße in Schmallenberg darin, dass die Wohnbebauung mit wenigen Ausnahmen nur auf einer Seite vorhanden ist und die am nächsten gelegenen Supermärkte Aldi und Markt auf der anderen Seite der Straße liegen.

Weil auf der ca. 0,7 km langen Strecke zwischen dem ampelgesteuerten Fußgängerüberweg am Rabatt-Markt und der Querungshilfe am Kreisverkehr (Ortsende Schmallenberg in Richtung Gleidorf) keine weitere Querungshilfe besteht, kommt es häufig zu Gefährdungssituationen für Fußgänger, denen der Weg bis zur nächsten Querungshilfe zu weit ist. Dies ist insbesondere im Bereich des Aldi-Marktes sowie im Bereich der Einmündung der Straße Hohe Fohr der Fall.

Durch die weiteren geplanten 40 Wohneinheiten, die die SBG Meschede an der Straße Hohe Fohr bauen will, verschärft sich die Gefahrensituation für Fußgänger, die zu den Supermärkten oder den dahinterliegenden Geschäften (Fahrradhändler, Baumarkt etc.) gelangen wollen.

Wir halten es deshalb für notwendig, zwischen den Seitenstraßen „Hohe Fohr“ und „In der Tränke“ eine Querungshilfe für Fußgänger zu schaffen, um einen sicheren Übergang für Fußgänger zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wiese
(UWG-Fraktionsvorsitzender)